

GEMEINDEINFO

DIE GEMEINDE INFORMIERT



Theaterbesuch: Böhm von Paulus Hochgatterer

Freitag 27. September 2019, 19.30 Uhr

Schauspielhaus Graz

Kartenpreis: 26,00 € (= ca. 20% Ermäßigung; 50% Jugendliche/Studenten)

Bestellung: bis 12. September 2019 bei Bernhard Pletz: 0676 87 42 27 82 oder bernhard.pletz@graz-seckau.at

Karten so lange der Vorrat reicht.

Und so geht's weiter:

- Karten bestellen
- nach Rückmeldung Kartenpreis auf Konto überweisen
- Karten-Übergabe: persönlich oder vor Beginn der Vorstellung im Schauspielhaus Graz

Inhalt:

Dirigenten sind faszinierende Menschen: Musikalisch von höchster Sensibilität gebieten sie als gottähnliche Alleinherrscher über riesige Klangkörper; sie müssen sowohl Empfindsamkeit als auch Führungsstärke mitbringen; bisweilen sind sie tyrannische, selbstherrliche Despoten, deren Seelenregungen oder Fingerzeige eine Hundertschaft in Bewegung zu setzen vermögen.

Karl Böhm wurde 1894 in Graz geboren und ist einer der größten Dirigenten des 20. Jahrhunderts. Seine fast 87 Lebensjahre sind von einem tiefen Zwiespalt geprägt: Einerseits war Böhm ein großer Künstler, andererseits ein Mensch, der sich mit dem Nationalsozialismus gemein machte, um seine Karriere voranzutreiben. Böhms Laufbahn begann 1917 in Graz und führte ihn bald nach München, Darmstadt und Hamburg.

Auf Fürsprache Hitlers wurde Böhm 1934 als Nachfolger von Fritz Busch an die Semperoper in Dresden berufen, den das NS-Regime zum Rücktritt und zur Emigration genötigt hatte. 1943 wurde Böhm Direktor der Wiener Staatsoper.



Foto- © Schauspielhaus Graz

Bereits 1935 schrieb er: „Es ist sicher im Sinne der Regierung gelegen, wenn ich als deutscher Dirigent nach Wien gehe, um dort den zahlreichen Anhängern der nationalsozialistischen Idee neue Anregung zu geben, umso mehr als ich gebürtiger Österreicher bin. [...] Heil Hitler!“ 1945 entfernten ihn die alliierten Besatzungsbehörden wegen zu großer Nähe zum Nazi-Regime aus dem Amt des Direktors der Wiener Staatsoper und belegten ihn mit einem Auftrittsverbot. Nach Ende der Besatzungszeit wurde er dann ein zweites Mal mit diesem Amt betraut.

Der Puppenspieler und Regisseur Nikolaus Habjan beschäftigt sich an diesem Soloabend mit dem finstersten Kapitel europäischer Geschichte.

Das Stück stammt aus der Feder des Wiener Autors Paulus Hochgatterer, der Nikolaus Habjan und dessen Puppen die Rollen auf den Leib geschrieben hat. „**Böhm**“ war nominiert für den Nestroy-Theaterpreis 2018 in der Kategorie „**Beste Bundesländer-Aufführung**“ und war u.a. auch bei den Bregenzer Festspielen zu Gast. 

Gewerbetreibende aus Thal: Anke Hefen RINGANA-Vertriebspartnerin

Seit 2016 arbeitet Anke Hefen aus Steinberg als selbstständige Vertriebspartnerin für das steirische Unternehmen RINGANA. RINGANA produziert in Hartberg Naturpflege und Nahrungsergänzung.

Qualitativ hochwertige, frische Erzeugnisse, Respekt vor Mensch, Tier und Natur sowie Nachhaltigkeit vom Rohstoffanbau bis hin zur Verpackung sind dem Unternehmen wichtige Anliegen.

Bei einem Informationsabend **am Freitag, den 13. September 2019 um 18.00 Uhr am Steinweg 1/2** können Sie Anke Hefen, die Produkte und die Firmenphilosophie von Ringana persönlich kennenlernen.

Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Kontakt:

Anke Hefen
Steinweg 1/2
8052 Thal
Tel. 0664/75027633
hefen.ringana.com 



Tagesmütter/-väter gesucht!

Die nächsten Ausbildungen starten
in **Graz**: 16. September 2019
Infos: Virginie Krainz
Tel. 0316 / 671 460-16

in **Kalsdorf**: 1. Oktober 2019
berufsbegleitend
Infos: Barbara Brinner
Tel. 03135 / 554 84-23

www.tagesmuetter.co.at

